Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG

Mai
Juni
2017

Ökumenischer Kirchentag in Lilienthal vom 9. – 11. Juni

Die katholische Gemeinde „Guter Hirt“, die Evangelisch-Freikirchliche Philippusgemeinde und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lilienthal veranstalten am Wochenende nach Pfingsten wie zuletzt 2012 wieder einen gemeinsamen „Kirchentag“. Mit einem reichhaltigen Programm wollen wir Räume schaffen für Begegnung und Gespräch, für Nachdenken und Feiern.

Programm

Freitag:

19.30 Uhr **Eröffnung** des Lilienthaler Kirchentags in der Klosterkirche
Referat von Prof. Dr. Wilfried Härle aus Ostfildern / Baden-Württemberg:
Prof. Härle ist ein echter Kenner der Ökumene und wird zu uns – gerade auch für Laien verständlich! – über aktuelle Fragen der Ökumene sprechen.

22.00 Uhr **Nachtcafé** in der Klosterkirche

Sonnabend:

10.00 Uhr **Gospelworkshop** mit Ella Winkelmann (ganztägig) in der Philippusgemeinde.
Anmeldung erwünscht, Notenkenntnisse nicht erforderlich!

10.00 Uhr **Fahrradtour** zu allen Kirchen und Gemeindzentren unseres Bezirks
mit kurzem Programm an jeder Station (bis in den Nachmittag)

14.00 Uhr **Gottesdienst zum Wiesenfest** der Diakonischen Behindertenhilfe
mit Superintendentin Jutta Rühlemann

20.00 Uhr **„Sing and Pray“** – Abend in der Kathol. Kirche Guter Hirt

22.00 Uhr **Nachtcafé** in Guter Hirt

Sonntag:

11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Amtsgarten
Musik mit der Kirchenband der Gemeinde Guter Hirt und Projektchor,
dazu mit dem Gospelchor / Ella Winkelmann
Predigt: Carsten Mües

Im Zusammenhang unseres Kirchentags gründen wir die „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) Lilienthal. Nähere Informationen zur ACK bekommen Sie auch unter: www.oekumene-ack.de

Ein Faltblatt mit Einzelheiten zum Programm des Kirchentages wird rechtzeitig verteilt!

Lilienthaler Ökumene

Interview mit der Kirchenvorsteherin Heike Klimmek

Wie bist du eigentlich in den Kirchenvorstand gekommen?
Ich bin kurz nach der letzten Wahl berufen worden. Dr. Jürgen Gestrich hat mich gefragt, ob ich Interesse hätte. Auch die damalige Pastorin Katharina Ziegler kam auf mich zu. Unsere Jungs waren da schon auf dem Weg zum Erwachsenwerden und ich hatte Lust, mich irgendwo ehrenamtlich zu engagieren. Ich war dann bei 2 Sitzungen dabei und habe mich dafür entschieden, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten.
Danach erst kamen in St.Jürgen die großen Umbrüche mit den Vakanzen. Jetzt ist zum Glück wieder mehr Ruhe reingekommen.
Ich habe erst mit der Zeit erfahren, wie viel in einer Kirchengemeinde eigentlich bewegt wird.
Am Anfang dachte ich, es geht um Gottesdienste, Konfirmandenunterricht und noch ein paar Dinge. Dass es aber auch um Gebäude, Finanzen und Planungen für große Zeiträume geht, hat mich zunächst überrascht.

Was ist dir besonders wichtig?
Ich denke, dass die Fusion der beiden Gemeinden noch nicht abgeschlossen ist. Aber es ist schon viel Gutes passiert! Allein schon, dass die Pastoren reihum Gottesdienste halten und wir als Kirchenvorsteher auch mit unserem Lesedienst „rotieren“, trägt

viel zum Zusammenwachsen bei. Jetzt sehe ich St.Jürgener, die in Lilienthal zum Gottesdienst kommen und umgekehrt – das war doch vor einigen Jahren noch die Ausnahme!
Überhaupt sind mir die Gottesdienste wichtig. Ich lese auch gern und freue mich, wenn es dort lebens- und menschennah zugeht!

Schlägt dein Herz denn mehr in St.Jürgen oder in Lilienthal?
Wir wohnen ja ungefähr auf der Mitte und da möchte ich mich nicht festlegen! Die St.Jürgener „Kircheninsel“ liebe ich schon sehr. Das ist ein ganz besonderer, spiritueller Ort. Dieser Ort will gepflegt sein, damit er auch in Zukunft noch für viele Menschen anziehend ist. Aber ich finde die Klosterkirche auch wunderbar, gerade nach der großen Renovierung hat sie sehr gewonnen! Und außerdem arbeite ich ja in Lilienthal und habe dadurch viele Kontakte – hier und dort.

Was findest du anstrengend bei der Kirchenvorstands-Arbeit?
Als ich noch im KV nur von St.Jürgen war, war alles übersichtlicher und die Entscheidungswege waren kürzer. Jetzt dauern mir manchmal die Dinge zu lange und das drückt dann auch die Motivation. Manches ist eben sehr komplex und da bin ich froh, dass wir so viele sind, die jeweils ihre eigenen Begabungen haben, um die Dinge voranzubringen.

Wirst du denn für den neuen Kirchenvorstand im nächsten Jahr wieder kandidieren?
Da bin ich noch unsicher. Aber ich will in jedem Fall mit dafür sorgen, dass wir hier als Gemeinde gut vorankommen. Ich finde es schade, wenn Leute austreten, weil sie nicht sehen, was vor allem auch die Ehrenamtlichen in der Kirche, alles leisten: Von der Arbeit mit Geflüchteten bis zur Kinder- und Jugendarbeit. Wer sollte diese Arbeit sonst leisten? Da haben wir als Gemeinde ganz viele Möglichkeiten! Und wer sich engagiert, der kriegt ja auch ganz viel wieder.

Die Fragen stellte Wildrik Piper

Sommerkirche 2017 - Die Apostelgeschichte

Was war in diesen ersten Gemeinden los, welche Konfliktfelder gab es, mit was waren diese Gemeinden konfrontiert und wie passt das zur heutigen Zeit?

Den Einstieg in die Sommerkirche macht **Superintendent i.R. D. Preuschoff** am **25.6.** in der **Klosterkirche**. Der Weg der Kirche in die Zukunft, Apg 1,3-11 und 2,41-47 werden die Textstellen sein.

Im Zentrum des Gottesdienstes im **Handwerkermuseum am 2.7. in Worphausen** mit **Pastor Bollmann** steht die Frage: „Verstehst du auch, was du liest?“ Apg 8,26-40.

Am **9.7. heißt es im Brünings Hof in Seebergen mit Pastor Benz:** Apg 10: Petrus besucht den Hauptmann Cornelius. Oder in Platt: Wokeen bi de Kark darbi ween dürf.

Diakon Lask predigt am 16.7. über das Bekehrungserlebnis des Saulus auf dem Weg nach Damaskus, Apg 9,1 – 19 **in der Martinskirche.**

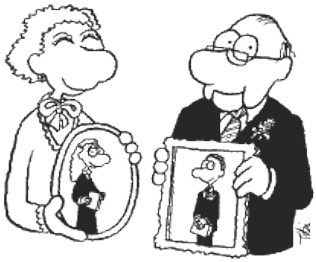
„Der erste europäische Christ… eine Frau“ Apg 16,9-15, lautet das Thema des Gottesdienstes mit **Pastorin Pusch-Heidrich am 23.7. in der Klosterkirche**.

P**astor Piper schließt die Sommerkirche in diesem Jahr am 30.7. in St. Jürgen** und predigt über Apg 17,22-34 „Der eine Gott und die Götter“.

An allen Gottesdienstorten wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit, die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr. Im Anschluss an die Gottesdienste haben Sie Gelegenheit sich bei Kaffee und kleinem Imbiss zu stärken und miteinander über das Thema auszutauschen.

Vorankündigung: Goldene Konfirmation

Zur Feier der Goldenen Konfirmation laden wir die Gemeinde am Sonntag, den **5. November** sehr herzlich ein!



Die **Konfirmations-Jahrgänge 1966 und 1967** treffen einander wieder und erbitten den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg in zwei Gottesdiensten:

In der Klosterkirche um 10.00 Uhr mit Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich
In der St.Jürgens - Kirche um 10.00 Uhr mit Pastor Wildrik Piper

Anschließend essen wir gemeinsam zu Mittag.

Da wir schon bald dazu einladen möchten, bitten wir um Ihre Mithilfe bei der Suche nach den Adressen der damals Konfirmierten. Wer helfen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro!

Himmelfahrt

Wer einem Außenstehenden unsere christlichen Feste in wenigen Worten erklären soll, der hat bei Weihnachten und Ostern meist weniger Schwierigkeiten als beim Fest „Christi Himmelfahrt“. Das liegt auch an der Mehrdeutigkeit des Begriffs „Himmel“. Wir reden vom Himmel, wenn wir die Erdatmosphäre, den blauen oder verregneten Himmel über uns meinen. Und andererseits nennen wir „Himmel“ den Ort, wo Gott ist, wo Gott herrscht. So sehnen wir uns nach dem „Himmel auf Erden“. Und für unsere Toten hoffen wir, dass sie „in den Himmel“ kommen, d.h. dass sie nicht verloren sind, sondern bei Gott geborgen.

Mit „Himmelfahrt“ meint die Bibel, dass Jesus zu Gott zurückkehrt. Zu Himmelfahrt verlässt er die irdische Wirklichkeit, also die Wirklichkeit, der ich selber angehöre, die mir begreifbar und zugänglich ist. Aber das bedeutet in der Bibel nicht, dass er in ein besseres Jenseits verschwunden ist und mit unserer schwierigen Welt nun nichts mehr zu tun hätte. Im Gegenteil: Indem er den Bedingungen dieser Welt nicht mehr unterliegt, ist er ihr ganz nahe: **„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20).**

Zu Himmelfahrt feiern die Christen dieses Versprechen: „Ich bin bei euch!“ Sie glauben: Der Auferstandene ist uns überall und zu aller Zeit gegenwärtig. Aber nicht in irdischer, sondern in himmlischer Weise, eben in der Weise Gottes – verborgen und doch vertraut, unfassbar und doch ganz gewiss.

Viele Menschen erleben diese Welt und ihr eigenes Leben als Hölle. Nicht nur Menschen, die den Krieg z.B. in Syrien erleiden, auch Menschen bei uns, die von schwerer, nicht heilbarer Krankheit betroffen sind. Viele können es sich angesichts solcher Höllen auch nicht mehr vorstellen, dass Gott es gut mit uns Menschen meint: Für sie wartet und erlöst dort allenfalls der Tod.

Gegen diese Macht der Hölle sollen wir Himmelfahrt feiern. Wir brauchen die Kraft dieses Ruhetages, um zu glauben: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Nicht der Teufel in Gestalt des Irrsinns der Menschen herrscht über die Welt, sondern der auferstandene Christus. Auch wenn es oft ganz anders aussieht: Diese Welt hat eine Zukunft. Sie soll nicht zur Hölle fahren, sondern Platz für den Himmel auf Erden machen: **„Wir erwarten aber einen neuen Himmel und eine neue Erde, wie Gott sie uns versprochen hat. In ihnen wird Gerechtigkeit überall gegenwärtig sein“ (2. Petrusbrief 3, 13).**

Das ist kein Traum, sondern Versprechen des Auferstandenen. Er wird es auch einlösen. Ihn daran zu erinnern, dabei selber in der spannungsvollen Erwartung nicht zu ermüden, das ist Grund genug für diesen besonderen Feiertag. Dass viele Männer ihn als „Vatertag“ nutzen, um sich selbst zu feiern – es sei ihnen gegönnt. Wir als Christen aber sollen den Himmel auf Erden bezeugen, gerade da, wo Menschen mehr „Himmel“ brauchen.

Wildrik Piper

Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Wir laden ein:

„Das Abendlied“

- im Januar haben wir damit begonnen: Wir treffen uns einmal monatlich an einem Sonntag Abend in der St.Jürgens-Kirche, um den Tag mit Gebet und Stille, vor allem aber mit gemeinsam gesungenen Abendliedern ausklingen zu lassen. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen!
Termine: 14. Mai, 5. Juni, 2.Juli., 6. August, jeweils um 19.00 Uhr.
Vorbereitung: Pastor i.R. Ulrich Wahl und Pastor Wildrik Piper, dort gibt es auch weitere Informationen!

Besondere Gottesdienste in St.Jürgen:
Pfingstsonntag, 4. Juni, 11.00 Uhr im Kirchgarten, mit dem Kirchenchor St.Jürgen und Taufen

Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr:
Gottesdienst zur Sommerkirche mit anschl. Imbiss

Offene Kirche:
Viele Menschen aus unserem Umkreis wissen es längst: Die St.Jürgens-Kirche ist täglich von morgens bis abends geöffnet. Wer für einen Moment die Stille sucht, um seinen Gedanken nachzugehen oder zu beten, ist herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Seit einigen Wochen liegt dort auch das **Taufbuch** aus. Ein solches Buch gibt es jetzt für alle unsere Kirchen, in denen wir Taufen feiern: Die Truper Kapelle, die Klosterkirche und die St.Jürgens-Kirche. Hier werden die Täuflinge mit Photo und Taufspruch eingetragen. Vorne steht der Bibelvers: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind!“ (Lukas 10,20)
Wer selbst seine Gedanken, seine Wünsche oder ein Gebet aufschreiben will, kann dies im **Besucherbuch** tun, das ebenfalls in der Kirche ausliegt.
Wer eine **Kirchenführung** wünscht, melde sich bitte in unserem Gemeindebüro..

Lebensqualität pflegen.

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

Martinskirche in Lilienthal: Ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung

Schroeterschule realisiert Kartoffelprojekt in neu angelegtem Gemüsegarten an der Martinskirche

„Ihr bringt Gartengeräte mit: Spaten, Hacken, Harken ... so etwa 6 Geräte reichen aus. Olle Klamotten! Wir sind auf dem Acker! An eine Frühstückspause denken!!“, so schreiben Winfried Plümpe und Claudia Giese von der Biologischen Station Osterholz an die Mitstreiter im Dienste der gesunden Ernährung. Diese genannten Mitstreiter werden in erster Linie die Schülerinnen und Schüler von zwei 3. Klassen der Schroeterschule in Lilienthal sein. Gemeinsam werden die Kinder in diesem Jahr in Lilienthal ein besonderes Projekt direkt an der Stirnseite der Martinskirche auf dem Gelände der Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH verwirklichen.

Ein Teil ökologisch wertloser Grasnarbe dort wird zu einem 60 – 70 m² großen Acker umgewandelt. Hier werden die Schülerinnen und Schüler die Pflanzkartoffeln in die Erde bringen, die sie im Unterricht vorbereitet haben. Den Sommer über kümmern sie sich dann um die Pflege „Ihres“ Kartoffelgartens. Im Spätsommer schließlich werden die Erdäpfel gemeinsam geerntet, zubereitet und verzehrt.

Während der Projektphasen „im Klassenraum“ als auch „auf dem Acker“ begleiten die Vertreter der Biologischen Station in Osterholz die Kinder und ihre beiden Lehrer. Die Diakonische Behindertenhilfe in Lilienthal hat sich auf Anfrage von Bettina Petersen-Wilson, die Initiatorin für das Projekt der Schroeterschule, sofort bereit erklärt, als Kooperationspartner und „Ort des Geschehens“ mit dabei zu sein.

Von April bis August 2017 werden im „Gemüsegarten an der Martinskirche“ die Kartoffeln der Schroeterschule-Kinder wachsen und gedeihen.

„Sehr gerne stellen wir diesem wunderbaren Projekt einen Teil der Bodenfläche an der Martinskirche zur Verfügung. Gesunde Ernährung, Bewusstsein schaffen für ökologisches Handeln und gemeinsames Aktivsein sind für uns wichtige Aspekte unserer täglichen Arbeit hier in Lilienthal.“, sagt Christoph vom Lehn, Geschäftsführer der Lilienthaler Einrichtung für Menschen mit Behinderung. „Die Schaffung eines Gemüsegartens an der Martinskirche ist eine großartige Gelegenheit zur Begegnung von kleinen und großen Menschen, mit und ohne Behinderung.“, ergänzt er noch. Direkt an der Martinskirche stellt die Diakonische Behindertenhilfe das Bodenareal zur Verfügung. Die Einrichtung wird den Boden fachgerecht vorbereiten, so dass Kartoffeln und auch anderes Gemüse darauf wachsen können. Ein kleiner Holzzaun mit Törchen und ein Weg umzu werden den Eindruck eines echten Gemüsegartens komplettieren.

Den Initiatoren der Aktion in der Schule und in der Biologischen Station Osterholz liegt mit diesem Projekt am Herzen, den beteiligten Kindern zu vermitteln, dass zur gesunden Ernährung am besten Nahrungsmittel, frisch aus der Natur zubereitet werden. „Für die meisten Kinder wird es vermutlich ein Erlebnis sein, die Reife- und Wachstumszeit der Kartoffeln zu beobachten und bei deren Ernte und Verarbeitung zu einer Mahlzeit aktiv dabei zu sein. Mit dem Kartoffelprojekt erfahren sie zudem, den Wert und die Bedeutung der Natur für das eigene Leben und wie wichtig es ist, vernünftig und achtsam mit ihr umzugehen.“, sagen Bettina Petersen-Wilson und Winfried Plümpe. Beide freuen sich auf das Kartoffelprojekt der Schroeterschule, ebenso wie die Lehrer der beiden dritten Klassen, Frau Soltmann und Herr Lorenz. Auch die Beteiligten in der Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH freuen sich auf das Kartoffelprojekt und sind optimistisch, dass dieser neu angelegte „Gemüsegarten an der Martinskirche“ auch in den kommenden Jahren in Kooperation mit der Schroeterschule von den Schulkindern im Rahmen offizieller Schulprojekte beackert werden wird.

Den Bericht schrieb: Lydia Wiebalk, Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, im Name der Schüler, Lehrer und Projektinitiatoren.

Einladung zum Wiesenfest am Samstag, den 10. Juni 2017

Orientalisches Flair finden sich in den Kulinarischen- und Spielangeboten beim Wiesenfest am Samstag, den 10.06.2017 wieder. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr mitten im Streuobstwiesengarten an der Martinskirche.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Tanja Garms, Vorsitzende Kirchenausschuss Martinsgemeinde

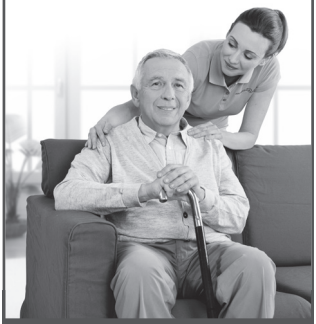
Zum Titelbild:

Maria inmitten der Jünger (Apostelgeschichte 1.14). Gemälde auf der hölzernen Kassettendecke der Kirche in Blankenstein bei Meissen in Sachsen aus dem Jahr 1738

Und Martin Luther hätte es aufgeschrieben ...

ANZEIGE

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de

Radfernweg Mönchsweg – Eine Reise für Leib und Seele

Sich auf Sinnsuche begeben oder eine Auszeit nehmen und die Seele baumeln lassen – Gedanken, welche meist mit dem Jacobsweg oder einer Reise in ferne Länder verbunden sind. Doch wozu in die Ferne schweifen: Der Fahrrad-Pilgerweg Mönchsweg verläuft von Bremen über Zeven, Stade und das Alte Land nach Wischhafen. Nach der Elbüberquerung mit der Fähre führt der Weg ab Glückstadt quer durch Schleswig-Holstein bis nach Puttgarden auf Fehmarn.

Seit seiner Eröffnung 2007 in Schleswig-Holstein wird der Mönchsweg von immer mehr Menschen bereist. 2011 folgte die Erweiterung nach Dänemark von Rødbyhavn bis Roskilde und 2014 von Bremen bis Wischhafen. Der Streckenabschnitt Bremen–Wischhafen wurde Pfingsten 2014 mit einem großen Fest eingeweiht.

Nun verbindet der Mönchsweg auf knapp 1.000 km über 100 Kirchen sowie viele kulturelle und landschaftliche Höhepunkte miteinander.

Konfirmandenfahrten, ein Ausflug mit Seniorengruppen oder Touren für jedermann, der Mönchsweg bietet viele Möglichkeiten, eine erlebnisreiche Woche, ein Wochenende oder eine fröhliche Tagestour auf dem Rad zu verbringen.

Ein Unterkunftsverzeichnis wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Übernachtungsmöglichkeiten bieten neben Jugendherbergen, Campingplätzen und Pilgerquartieren auch Pensionen, Hotels und Ferienwohnungen.

Ausführliche Informationen und Tipps finden Sie unter: www.moenchsweg.de. Die Geschäftsstelle des Mönchsweg e.V. berät Sie auch gern persönlich: 04351 / 880 55 73 oder info@moenchsweg.de.

Alljährliche Friedhofsbegehung der Friedhöfe Falkenberger Landstraße, St. Jürgen und Frankenburg

Aus rechtlichen Gründen sind wir durch das Kirchenamt Verden darauf hingewiesen worden, die Sicherheitsüberprüfungen auf unseren Friedhöfen an eine Firma abzugeben, die diese für uns durchführen wird. Das werden wir in diesem Jahr erstmalig veranlassen. Somit können wir Ihnen an dieser Stelle noch keinen genauen Termin nennen. Der wird dann über die Tageszeitung und die Abkündigungen veröffentlicht.

Die Friedhofsverwaltung der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal wird sich nach den Begehungen schriftlich an diejenigen wenden, deren Grabsteine/ Gräber Mängel aufweisen und zur Beseitigung auffordern. Sie werden dann innerhalb einer Frist gebeten, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen und die Grabsteine befestigen zu lassen und/oder die Gräber in Ordnung zu bringen.

Uns ist bewusst, dass jegliche Angelegenheiten, die einen Friedhof betreffen, sensibel zu behandeln sind.

Pastor Hans Jürgen Bollmann

Christian Hüffmeier

Grabstein Martin Luthers in der Schlosskirche zu Wittenberg.

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus. Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Tilman Heidrich, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig / *Layout und Grafikdesign:* Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen /
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe / *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / *Auflage:* 5.000 Stück

Die Ideen kommen (fast) von selbst Jugendliche entwickeln Konfirmanden- und Jugendarbeit weiter

Woran denkt man zuerst beim JugendArbeitsWochenEnde (JAWE) in Oese? Richtig, ans Essen. Vor allem an das Raclette-Essen am Sonnabendabend, das zu den JAWEs schon immer dazugehört hat. Denn wer sich engagiert, soll sich auch wohl und willkommen fühlen. Daneben entstehen auf diesen Wochenenden viele neue Dinge – so auch in diesem Frühjahr. Und die sind so gut, dass man darüber auch berichten sollte.

„Konfus“ wird immer besser: Gemeinde erleben für Konfis

Nachdem vor Jahren auf dem JAWE das aktuelle Modell für die Konfirmandenzeit in Lilienthal entwickelt worden war, ist es eine gute Gewohnheit geworden, dieses Modell zu überprüfen. In diesem Jahr standen die „Gemeindepunkte“ im Vordergrund: Sie haben das Ziel, dass Jugendliche ihre Kirche ganz praktisch und so erleben, dass sie sich ein Bild davon machen können und wissen: Es lohnt sich, zu dieser altehrwürdigen, aber sehr lebendigen Gemeinde dazuzugehören!

Unter dem Motto „Gemeinde erleben“ können die neuen Konfirmanden schon langfristig unter vielen Möglichkeiten wählen können. Möglichkeiten etwa, hautnah Angebote für Kinder in Kitas oder KinderKirchenMorgen mitzuerleben, sich in der Jugendkantorei ausprobieren, Senioren begegnen, beim Weihnachtsmarkt Kaffee und Kuchen verkaufen, bei Gottesdiensten und Abendgottesdiensten mitmachen, einen Videoclip über ein Unterrichtsthema oder eine Veranstaltung der Kirchengemeinde oder ein Thema drehen, oder eine der Kirchen wieder in Schuss bringen und vieles mehr.

„Jugendtreff“: Eine neue Gruppe ist am Start!

Jugendliche, die seit letztem Herbst die Teamerschulung absolvieren, ergreifen die Initiative und bieten alle 14 Tage montags von 17.00 bis 19.00 Uhr eine neue Gruppe an, Titel „Jugendtreff“.

Jugendliche ab etwa 13 Jahren sind willkommen!

Ansprechpartner ist Daniel Ruf.

Näheres findet sich auf der Internet-Seite www.cvjm-lilienthal.wir-e.de

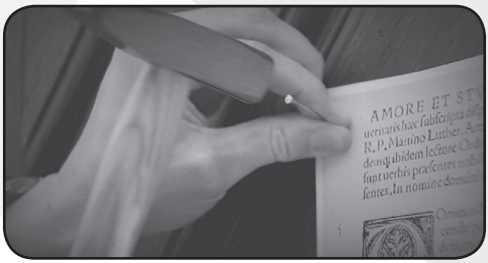
KonfusMix: Jugendliche gestalten Konfirmandenmaterial!

Am Religionspädagogischen Institut in Loccum ist schon angekommen, was jugendliche Teamer in der Konfirmandenarbeit entwickelt haben:
Den „KonfusMix“, einen Wegbegleiter durch die Konfirmandenzeit. Darin finden sich viele nützliche Informationen, Impulse für die Konfirmandenarbeit und sich ganz persönlich, wichtige Termine und Raum für eigene Beobachtungen und Eintragungen.
Im Jahrgang 2016/17 gab es den ersten „KonfusMix“, den neuen – für ihren neuen Jahrgang überarbeitet – bekommen schon bald die Konfirmanden 2017/18.
Das Bild zeigt einen Teil des Redaktionsteams für dieses gelungene Projekt!

Teamerschulung: Neuer Kurs nach dem Sommer!

Nach dem Weggang von Diakonin Laura DoSantos nahmen erfahrene Jugendliche die Teamerschulung für junge Leute selbst in die Hand und vermittelten bei monatlichen Treffen Kenntnisse, wie man ein Jugendgruppentreffen gestaltet, Spiele mit der Gruppe anleitet und auch sonst an elementaren Fertigkeiten in einer Jugendgruppe braucht.
Dieser Durchgang war so gut, dass es auch in diesem Jahr wieder ein solches Angebot geben wird. Es geht los nach den Sommerferien. Um Anmeldung wird gebeten (bei Tilman Heidrich oder im Gemeindebüro Tel. 04298-1053).
Nach dieser Schulung fehlt bis zur anerkannten Jugendgruppenleitercard „JuLeiCa“ nur noch die Teilnahme an einem Ausbildungskurs in den Herbstferien auf Spiekeroog (über den CVJM) oder in Drangstedt (über den Kreisjugenddienst). Das ist eine Ausbildung, die nicht nur für viel Spaß bei den Besuchern solcher Angebote sorgt, sondern vor allem bei denen, die diese Ausbildung machen und den Blick für das schärfen lassen, was für Jugendliche besonders wichtig ist.

Tilman Heidrich



Kinder-Kirchen-Morgen

Diakon M.Deppe und Team

Samstag,17. Juni 10.00-12.00 Uhr Klosterkirche

Tauftermine

Sonntag, 7. Mai
11.45 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 21. Mai
11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 4. Juni
11.00 Uhr Kirchgarten St.Jürgen Pn. Pusch-Heidrich im Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni
10.00 Uhr Heidberg P. Bollmann im Gottesdienst
11.45 Uhr St. Jürgen Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 25. Juni
12.00 Uhr Klosterkirche P. Bollmann

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

jeweils 16.00 Uhr:

Michaelisstift	Freitag, 12. Mai	Freitag, 9. Juni
Pflegeheim Cura	Freitag, 19. Mai	Freitag, 16. Juni
Haus am Markt	Freitag, 26. Mai	Freitag, 30. Juni

Gottesdienste zur Konfirmation

Samstag, 6. Mai, 18.00 Uhr
St. Jürgen *Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 7. Mai 10.00 Uhr
St. Jürgen *Konfirmation* P. Piper

Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr
Klosterkirche *Abendmahlsgottesdienst*
Sonntag, 14. Mai 10.00 Uhr
Klosterkirche *Konfirmation* P. Piper

Termin

6. Mai, Samstag

7. Mai, Jubilate
3. So. n. Ostern

13. Mai, Samstag

14. Mai, Kantate
4. So. n. Ostern

21. Mai, Rogate
5. So. n. Ostern

25. Mai, Christi Himmelfahrt
Donnerstag

28. Mai, Exaudi
6. So. n. Ostern

4. Juni, Pfingstsonntag

5. Juni, Pfingstmontag

10. Juni, Samstag

11. Juni, Trinitatis

14. Juni, Mittwoch

18. Juni,
1. So. n. Trinitatis

25. Juni,
2. So. n. Trinitatis

2. Juli,
3. So. n. Trinitatis

9. Juli,
4. So. n. Trinitatis

Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
	Konfirmandenabendmahl **18.00 Uhr** P. Piper			
10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Pusch-Heidrich	*Konfirmation* 10.00 Uhr P. Piper / Kirchenchor St.Jürgen			10.00 Uhr D. Lask
Konfirmandenabendmahl **18.00 Uhr** P. Piper				
Konfirmation 10.00 Uhr P. Piper/ Jugendkantorei/ Gospelgruppe			10.00 Uhr P. Bollmann	10.00 Uhr P. Benz
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	10.00 Uhr Präd.in Kempff-Synofzik			10.00 Uhr D. Lask
Regionalgottesdienst 10.00 Uhr **Martins-Kirche** Pn. Pusch-Heidrich				
10.00 Uhr P. Bollmann				10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
Kantatengottesdienst 10.00 Uhr P. Piper	**11.00 Uhr Kirchgarten** *mit Taufen* Pn. Pusch-Heidrich / Kirchenchor St.Jürgen			10.00 Uhr D. Lask
				10.00 Uhr P. Piper
				Gottesdienst *zum Wiesenfest* **14.00 Uhr** Supin. Rühleman/ D. Lask
11.00 Uhr Amtsgarten *Ökumenischer Gottesdienst zum Lilienthaler Kirchentag*				
Abiturientengottesdienst **19.00 Uhr** P. Heidrich				
10.00 Uhr D. Deppe / P. Heidrich / P. Piper	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P.i.R. Wahl		**Heidberg** 10.00 Uhr *mit Taufen* P. Bollmann	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
Beginn der Sommerkirche 10.00 Uhr **Klosterkirche** Sup.i.R. Preuschoff				10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
Sommerkirche 10.00 Uhr **Handwerkermuseum Worphausen** P. Bollmann				10.00 Uhr D. Lask
"plattdeutsche" Sommerkirche 10.00 Uhr **Brünings Hof** P. Benz				

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

MUSIK MACHT LEBENDIG

Ein nagelneues Band- und Musikprojekt für Konfis und Jugendliche!

Schon immer war die Musik für Jugendliche wichtig. Viele träumen davon, ein Musikinstrument zu lernen, davon häufig auch von der Gitarre oder von Schlagzeug. Doch oft bleibt es beim Träumen, weil Gelegenheit, Geld und Ausdauer fehlen. Dieser Traum könnte bald in Erfüllung gehen: Als neuen Zweig der Jugendarbeit soll es künftig ein Bandprojekt geben, außerdem ein Angebot für Anfänger, Gitarre zu lernen. Jugendliche ab etwa 12/13 Jahren sind gegen eine kleine Eigenbeteiligung eingeladen, hier ihrem Traum ein Stück näher zu kommen. Die Proben werden entweder im Jugendraum Trupe 3 oder an einem anderen, bandgemäß ausgestatteten Raum in Lilienthal stattfinden. Falls jemand aus aktiven Zeiten noch gute gebrauchte Instrumente (Gitarre, Bass, Schlagzeug/Percussion und anderes) übrig hat, freuen wir uns über Leihgaben, Spenden oder Ankauf!

P.S.: Starten sollten die Projekte ursprünglich bereits im Mai, doch hat sich ein erster Versuch zerschlagen. Nun sucht die Kirchengemeinde noch nach Musikern, die bereit sind, auf Honorarbasis die Bandleitung oder den Gitarrenunterricht zu übernehmen.

Informationen für interessierte Jugendliche und Musiker gibt es bei Tilman Heidrich ,Tel. 04298-1092.

Ein „neuer“ Diakon

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Magnus Deppe. Seit dem 1. Januar bin ich der „Neue“ in Lilienthal.

Ich bin 36 Jahre alt, geboren in Bremen und nun wohnhaft in Schlußdorf. Ich habe zwei Kinder und seit Kurzem wieder einen Hund. Mein Haus und der Garten sind meine Hobbys und der Ausgleich, wenn ich abends nach Hause komme.

Nach meiner Ausbildung 2002 in Eisenach bin ich für 8 Jahre nach Uetersen und Tornesch bei Pinneberg gezogen und habe dort erste Erfahrungen besonders in der offenen Jugendarbeit gesammelt.

2010 habe ich ein Angebot bekommen, für drei Jahre nach Namibia zu gehen. Hier habe ich in der deutschen Gemeinde die Jugendarbeit mit aufgebaut.

Seit 2013 bin ich nun in Worpswede beschäftigt. Hier verantworte ich die Kinder und Jugendarbeit.

Krabbelgottesdienste, Kinderkirche, Jugendgottesdienste, Gottesdienste mit dem Kindergarten oder der Schule, Freizeiten, Teamerausbildungen, Konfirmandenunterricht und Vieles mehr fallen in meinen Verantwortungsbereich

Da es im Kirchenkreis seit 2017 nun einen neuen Zuschnitt der Diakonenstellen gibt, bin ich nun mit 1/4 meiner vollen Stelle auch in Lilienthal. Hier werde ich eine Konfirmandengruppe übernehmen und bis auf Weiteres den KinderKirche-Morgen mit begleiten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und viele gemeinsame Jahre.

Magnus Deppe

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

www.kreissparkasse-osterholz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.

Kreissparkasse Osterholz

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

„Es tönt ein voller Harfenklang“

Selten gehörte, zauberhafte Chorklänge, mal frühlingshaft-leicht, mal schwermütig-romantisch sind am **Sonntag, 7.5.2017 um 19.00 Uhr** in der Klosterkirche zu erleben.
Auf dem Programm stehen die Frauenchöre op. 17 und die Quartette op.92 von Johannes Brahms, von Paul Hindemith Six Chansons auf französische Rilke-Gedichte und Chorwerke von Claude Debussy, Samuel Barber und Ralph Vaughan Williams.
Es singt der Kammerchor pro musica Bremen der seit gut einem Jahr unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke arbeitet.
Als Instrumentalsolisten wirken mit: Elke Schulze Höckelmann und Gijs Laceulle (Horn) sowie Eva Pressl (Harfe) und Ulrike Brockes (Klavier).

„Les trois femmes fatales“

Die diesjährige Musikalische Soirée findet statt am **Samstag, 13.5.2017, 20.00 Uhr** im Gemeindesaal.
Les trois femmes fatales starten mit "Musik ist Trumpf" in einen vergnüglich spritzigen Konzertabend.
Lassen Sie sich anstecken und musikalisch verführen von Ursula Fiedler (am Stimmband und den Violinsaiten), Friederike von Krosigk (Konzertkastagnetten und Tanz) und Eva Gerlach (beflügelt an den Tasten).

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Belschlägel

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Kantatengottesdienst Pfingstsonntag

Wir laden herzlich ein zum **Kantatengottesdienst** am **Pfingstsonntag, 4.6.2017 um 10.00 Uhr** in der Klosterkirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Kantate **„Wer mich liebet“ BWV 74** von Johann Sebastian Bach, erstmals aufgeführt am Pfingstsonntag des Jahres 1725.

Die Solisten Christine Süßmuth (Sopran), Tobias Hechler (Altus), Jan Hübner (Tenor) und Johannes Liedbergius (Bass) singen über ihre anspruchsvollen solistischen Aufgaben hinaus gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Kammerchores den lebhaften Eingangschor, der - wie es sich für hohe Feiertage gehörte - mit Pauken und Trompeten, Streichern und Holzbläsern durch ausgewählte Musiker auf authentischen Instrumenten begleitet wird.

Liturgie und Predigt:
Pastor Wildrik Piper
Leitung:
Renate Meyhöfer-Bratschke.

Eine Bach’sche Kaffeehausmusik

Das „Zimmermann’sche Caffee-Haus“ in Leipzig bot dem dortigen Collegium musicum, dessen Leitung Johann Sebastian Bach 1729 übernahm, eine Bühne für ein bis zwei wöchentliche Konzertveranstaltungen. Es gab Konzerte mit großem Orchester, aber auch mit kleinen Kammermusikensembles und Solisten.

Diese Programmtradition will das **Bachische Collegium Bremen** wieder aufleben lassen.

Nach einer einleitenden Orchestersuite von Johann Bernhard Bach wird **Albert Brüggen**, hochkarätiger Solist aus den Niederlanden, die Cello-Suite G-Dur von Johann Sebastian Bach musizieren.

Die folgende sog. Kaffee-Kantate **„Schweigt stille, plaudert nicht“ BWV 211** hat Bach um 1734 eigens für die Konzertreihe im Zimmermann‘schen Caffee-Haus komponiert. Sie spiegelt die Leipziger Kaffeetradition im Barock wider und ist das perfekte Stück für ein Kaffeehaus – oder eben für ein sommerliches Konzert in der alten Mauern der kühlen Kirche.

Termin: Sonntag, 11.6.2017, 18.00 Uhr , Klosterkirche.

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ
Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
Bestattungen
Seit 1919

Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730

Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.

www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

DAUER GRAB PFLEGE

Neues Leben getauft wurden	Vollendetes Leben kirchlich bestattet wurden	Vollendetes Leben kirchlich bestattet wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Monatsspruch
Mai 2017

Monatsspruch
Juni 2017

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Lilienthal

MO 17.30-19.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 13 J., 14tägig, **T3**

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.00 Teamerschulung (monatlich), **T3**
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Pastor Wildrik Piper*
19.00-20.30 Bandprojekt, **T3**, vorherige Anmeldung an *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 17.5./21.6., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
19.30 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, 15.5. Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 3.5./7.6., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 3.5./7.6., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

SO 19.00 "Das Abendlied", 14.5., St.Jürgenskirche, *Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, *Tanja Garms*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 2. Di. im Monat, **KG** Konfirmandenraum, *Pastor Wildrik Piper*
17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 9.5. / 13.6., *Gerolf Wolpmann/ Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell,*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

Wir freuen und auf Sie !

v.l.n.r.: Katy Bahrenburg, Kirsten Jacobse, Brigitte Markowsky, Marita Fouquet, Dr. Jutta Wentrot, Ursula Frerker-Müller, Dr. Imke Bodendiek, Isabell Stelljes, Elena Altenhof, Tina Hubel

Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · IVL Lilienthal
Mit Herz & Kompetenz

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf
& Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilienthal www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3,** 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr
zusätzlich telefonisch erreichbar: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Pfarrämter: I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: P. Wildrik Piper, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
St.Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon: Magnus Deppe, An der Kirche 5, 27726 Worpswede, Tel.: 04792 - 96 336, Mobil: 0173 - 86 66 108
E-Mail: magnus.deppe@evlka.de

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Atem, der Leben schenkt

Als ich noch Kind war, besuchte uns jedes Jahr im Sommer meine Tante. Sie lebte im Ruhrgebiet, wir in der Heide. Dann dauerte es nur wenige Stunden, bis sie in unserem Garten die Sommerluft tief einatmete und sagte: „Was habt ihr hier nur für eine gute Luft!“ In schöner Regelmäßigkeit wiederholten sich ihre begeisterten Seufzer. Auf Spaziergängen durch die Felder und im Wald blieb sie stehen und sagte: „Ach, diese gute Luft, einfach herrlich!“ Ich habe damals nicht verstanden, warum sie zum Atmen extra stehen bleiben musste, das ging doch die ganze Zeit schon von allein. Für mich verlängerte es unsere Spaziergänge nur unnötig.

Jahre später, als ich im Urlaub durch die Heideblüte Schottlands wanderte, kam mir die Kindheitserinnerung wieder in den Sinn. Ich atmete die weichwürzige Hochlandluft tief ein und ließ mich durchströmen. Atmen kann intensiv und schön sein. Atmen tut gut. Und den Atem braucht nicht nur der Körper, er tut auch der Seele gut.

Vielleicht kennen Sie das auch, möglicherweise aus anderen Situationen, z.B. am Meer. Die klare Seeluft kann einen engen Brustkorb öffnen, der von Sorgen zugeschnürt war, und streicht ein warmer Wind über unsere Haut, dann lösen sich die Verspannungen, die manche Sorgen in uns verhärtet haben. Atemluft und Wind sind eine belebende Kraft.

Atem ist Leben, Seele, ist Geist. Im Hebräischen gibt es für dies alles nur ein einziges Wort: „Ruach“ heißt es, und es meint Atem, Seele, Leben, Geist, Heiliger Geist, von Gott gegeben.

Diesen Geist und Wind spürten zu Pfingsten die Jünger Jesu, als sie sich – verängstigt durch den dramatischen Tod Jesu – in einem Jerusalemer Haus eingeschlossen hatten. Ein warmer Wind stieß die Fensterläden des Hauses auf und ließ ihre Seelen wieder aufatmen. Der Geist Gottes hat die Jünger wieder belebt und sie sich dem Leben öffnen lassen. Und der Geist Gottes hat eine neue, noch größere Lebensgemeinschaft gestiftet.

Bis heute leben Christinnen und Christen von diesem Geist Gottes.

Eine der schönsten Beschreibungen, was Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, bedeuten kann, hat für mich der Kabarettist Hans-Dieter Hüsch gegeben. Was den Heiligen Geist betrifft, so müsse man wissen: „Gott ist leicht, Gott ist nicht schwer.

Gott ist schwierig, kompliziert und hochdifferenziert, aber nicht schwer“, schreibt Hüsch. „Gott ist das Lachen, nicht das Gelächter. Gott ist die Freude, nicht die Schadenfreude; das Vertrauen, nicht das Misstrauen; er gab uns den Sohn, um uns zu ertragen, und er schickt seit Jahrtausenden den Heiligen Geist in die Welt, dass wir zuversichtlich sind; dass wir uns freuen: dass wir aufrecht gehen ohne Hochmut, dass wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken und im Namen Gottes Kinder sind ... in allen Teilen der Welt ... eins und einig und Phantasten dem Herrn werden, von zartem Gemüt und fassungsloser Großzügigkeit und von leichtem Geist.“

Mit dieser schönen Beschreibung wünsche ich Ihnen
Frohe Pfingsten!

B. Pusch-Heidrich